

Paul Bamberger

Wie sein jüngerer Bruder Ernst, so war auch Paul Bamberger aktiver Soldat im Ersten Weltkrieg. Er gehörte 1916, als bekannt wurde, dass Ernst gefallen war, dem Infanterie-Regiment 143 an.¹

Da auch der älteste Bruder Louis Bamberger bereits verstorben war, übernahm die Mutter, die Witwe Eduard Bambergers, Adele geb. Cohen im Sommer 1918 nochmals die Leitung des Familienunternehmens², das ihr Schwiegervater Leser Bamberger 1834 gegründet hatte.

Die im Verlaufe des Weltkrieges immer schwieriger werdende wirtschaftliche Lage im Reich zeigte sich natürlich auch im Geschäft der Familie Bamberger. Als Beispiel sei angeführt, dass Baumwollfäden, Strickgarn, Stopfgarn und Leinennähzwirn im September 1918 nur gegen Nähfadenkarten bezogen werden konnten. Die Firma L. Bamberger gehörte zu den Geschäftshäusern, bei denen der Bezug des Nähmaterials angemeldet werden konnte.³

Bambergers Geschäft in Hörde

In diesen Zeiten blickte die Firma L. Bamberger, Langestraße 1-3 in Hörde, auf ihr 85jähriges Bestehen zurück.⁴ Anfang Februar 1920 übernahm der Kaufmann Paul Bamberger das Geschäft.⁵



Werbung der Firma L. Bamberger, Detail. Bildnachweis: Hörder Volksblatt, 228/30.09.1919.

Paul Bamberger verlobte sich im November 1923 mit Lore Wertheim⁶, die eine Tochter des Joseph Wertheim, Teilhaber der Firma Gebrüder Kaufmann am Westenhellweg in Dortmund, war. Drei Monate später heirateten sie.⁷ Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor: die Tochter Anna-Lisa, geboren am 7. Oktober 1925⁸ und der Sohn Ernst-Ludwig, geboren im April 1931.⁹

¹ Hörder Volksblatt (HV), 48/18.02.1916.

² HV, 174/27.07.1918.

³ HV, 208/05.09.1918.

⁴ HV, 228/30.09.1919.

⁵ HV, 32/07.02.1920.

⁶ Dortmunder Zeitung (DZ), 261/01.11.1923.

⁷ DZ, 80/16.02.1924.

⁸ HV, 236/08.10.1925.

⁹ HV, 82/09.04.1931.



Im Oktober 1924 wurde das 90jährige Geschäftsjubiläum begangen. Die Tagespresse würdigte die Entwicklung, die *das alte hochangesehene Kaufhaus der Textilbranche L. Bamberger* im Laufe der Jahrzehnte genommen hat. In dem Artikel heißt es unter anderem: *Heute noch gehört es zur lieben Gepflogenheit der ländlichen Bewohner namentlich im Süden des Landkreises, beim Besuch unserer Stadt auch eben bei Bamberger einzuspringen, selbst wenn man gerade keinen Bedarf an Waren dieses Hauses hätte, weiß man doch die Güte des dort gebotenen braunen Trankes der Levante sehr gut zu schätzen.* Weiter heißt es: *Im letzten Jahrzehnt hat das Geschäft großen Aufschwung genommen und die Verkaufsräume mußten mehrfach vergrößert werden, bis vor etwa 2 Jahren auch das Nachbargebäude dem alten Geschäft angegliedert wurde, so daß dieses jetzt nach umfangreichem Umbau über eine stattliche Front in der Langestraße verfügt. Die große Anzahl von Schaufenstern bietet einen Überblick über die zum Verkauf gestellten Waren aus dem Reiche der Textilbranche für den täglichen Hausgebrauch sowohl wie von Kleiderstoffen und Kostümen vom einfachsten Genre bis zum vornehmsten Geschmack der Großstadtdame.* Aus Anlass des Jubiläums wurde in der großen Schaufensterflucht eine Dekoration gezeigt, *die ein Bild von der Mannigfaltigkeit und der Großzügigkeit des angesehenen Kaufhauses bietet und eine Sehenswürdigkeit darstellt.*¹⁰

Anfang Mai 1929 wurde eine Verkäuferin für ihre zehnjährige Tätigkeit bei Bamberger geehrt. Paul Bamberger fand anerkennende Worte für seine Angestellte und überreichte ein Geschenk. Auch die übrigen Angestellten gratulierten und beschenkten die Jubilarin.¹¹ Im selben Monat wurde ein Stellenangebot veröffentlicht, mit dem die Firma Bamberger für die Abteilungen Baumwollwaren, Kleiderstoffe und Damen-Konfektion *besonders fähige Verkäuferinnen zur Aushilfe* suchte.¹² Doch ein Vierteljahr später begann ein Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe. Es wurde nicht allein der Warenbestand verkauft, sondern auch Regale, Vitrinen und eine große elektrische Krupp-Registrierkasse.¹³ Bereits am 20. und 21. August wurde eine Versteigerung der Restbestände durch einen beeideten Auktionator vorgenommen.¹⁴ Kurz darauf kündigte die Firma Grügelsiepe an, dass ihr neues Geschäft, *früher L. Bamberger*, in den nächsten Tagen fertiggestellt würde.¹⁵ Im Handelsregister des Amtsgerichts Hörde wurde am 12. November 1929 eingetragen, dass die Firma L. Bamberger, Hörde, gelöscht sei.¹⁶

Im Hause Gebrüder Kaufmann

Die für den Außenstehenden recht rasch erfolgte Schließung der alteingesessenen Firma L. Bamberger in Hörde war vielleicht geplant erfolgt. Denn spätestens durch seine Verlobung und Eheschließung mit Lore Wertheim war Paul Bamberger mit der Firma Gebrüder Kaufmann AG in Dortmund in näheren Kontakt gekommen. Lores Vater war einer der beiden Inhaber des großen und bedeutenden Kaufhauses Gebr. Kaufmann am Westenhellweg in Dortmund. Als Richard Wallach, der Ehemann von Joseph Wertheims älterer Tochter Trude, 1926 aus dem Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft ausschied, wählte die Generalversammlung Paul Bamberger in das Gremium.¹⁷ Im Juli 1930 erhielten die Kaufleute Richard Wallach, Paul Bamberger, Heinrich Königsberger und Walter Matthes Einzelprokura bei der Gebr. Kaufmann AG.¹⁸ Nach der

¹⁰ HV, 257/31.10.1924.

¹¹ HV, 102/02.05.1929.

¹² HV, 120/25.05.1929.

¹³ DZ, 372/12.08.1929.

¹⁴ HV, 193/19.08.1929.

¹⁵ HV, 228/28.09.1929.

¹⁶ HV, 270/16.11.1929.

¹⁷ DZ, 316/10.07.1926.

¹⁸ DZ, 340/24.07.1930.

Umwandlung der Aktiengesellschaft in eine offene Handelsgesellschaft im Mai 1936 wurde die Prokura erneuert.¹⁹ Sie erlosch im Januar 1937 infolge der Arisierung des Kaufhauses.²⁰

In den Adressbüchern der Stadt Dortmund, Ausgaben 1930 und 1931, wurde der Kaufmann Paul Bamberger sowohl unter der Anschrift Alfred-Trappen-Straße 1 in Hörde, als auch unter Petrystraße 14 genannt. Letzteres war das Wohnhaus seines verstorbenen Schwiegervaters. Ab 1932 wurde nur noch dieses Haus als Wohnanschrift der Familie Bamberger angegeben.

Etwa 1936/37 zog Paul Bambergers Mutter in das Haus Petrystraße 14 ein. In der Ausgabe 1938 wurde die Familie nicht mehr aufgeführt.

Klaus Winter
19.07.2023

¹⁹ Westfälische Landeszeitung Rote Erde, 151/06.06.1936.

²⁰ Westfälische Landeszeitung Rote Erde, 22/23.01.1937.